

Kurzprotokoll des Teilhabegesprächs (Schuljahr \_\_\_\_\_/\_\_\_\_\_)

Name: \_\_\_\_\_ Schule: \_\_\_\_\_

**Das sollte unbedingt umgesetzt werden**

Aufgabe	Angesprochen? ja/nein	Ergebnis
<b>1. Lehrauftrag/Deputat</b>		
<b>2. Klassenleitung/Team</b>		
<b>3. Stundenplan</b> (Anzahl und Verteilung der Stunden, Nachmittagsunterricht)		
<b>4. Besondere Anforderungen</b> (Akustik, Licht, Stockwerk)		
<b>5. Aufsichtsführung</b>		
<b>6. Außerunterrichtliche Veranstaltungen</b>		
<b>7. Sonstiges</b>		

Ort, Datum:	Schulleitung:
Beschäftigte/r:	ÖVP (falls beim Gespräch dabei):

## Hinweise zum Teilhabegespräch

Mindestens einmal im Schuljahr muss die Schulleitung zur Planung des kommenden Schuljahres mit den schwerbehinderten und gleichgestellten Lehrkräften und pädagogischen Assistentinnen und Assistenten der Schule, sowie den Kolleginnen und Kollegen mit einem GdB 30 oder 40 ein Teilhabegespräch (Inklusionsvereinbarung 4.2.1) führen mit dem Ziel, die besonderen Bedürfnisse zu erfahren und bei der Planung des Schuljahres zu berücksichtigen.

Auf Wunsch der schwerbehinderten Lehrkraft ist die zuständige Schwerbehindertenvertretung zu diesem Gespräch hinzuzuziehen. Über die Ergebnisse ist ein Protokoll anzufertigen, eine Kopie ist der schwerbehinderten Lehrkraft auszuhändigen.

Bei Bedarf kann dieses Gespräch auch unter dem Jahr geführt werden.

**Die in diesem Feld ca.1-2 genannten Wünsche erfordern eine Umsetzung.**  
(z.B. ausreichend lange Pausen, Besonderheiten bei der Pausenaufsicht, Freihalten bestimmter Zeiten für Arztbesuche):

Weitere Wünsche, die unter den **Rubriken 1-7** angesprochen werden, werden im Rahmen der schulischen Möglichkeiten beachtet.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die Örtliche Vertrauensperson:

Ulrike Haß-Scheuble

Mail: [ulrike.hass-scheuble@ssa-ds.kv.bwl.de](mailto:ulrike.hass-scheuble@ssa-ds.kv.bwl.de)

Telefon: 07454/9607914